

Zentrale Abschlussprüfung Sekundarstufe I

Erweitertes
Anforderungsniveau

2021

Deutsch (A)

Name: _____

Klasse: _____

Datum: 07.06.2021

	Inhaltliche Darstellung / Textverständnis	Sprachliche Darstellung: Ausdruck / Stil / Grammatik	RS / Interpunktion / Form
Teil I:			
Aufgabe 1: Textaussagen überprüfen	von 2 BE		von 2 BE
Aufgabe 2: Textabschnitte zusammenfassen	von 4 BE	von 1 BE	
Aufgabe 3: Satzaussagen erklären	von 2 BE	von 1 BE	
Aufgabe 4: Thema des Textes bestimmen	von 1 BE		
Aufgabe 5: Sätze analysieren	von 1 BE		
Aufgabe 6: Indirekte Rede formulieren	von 1 BE		
Aufgabe 7: Diagramme lesen	von 3 BE	von 1 BE	
Aufgabe 8: Sprachliche Mittel erläutern	von 3 BE	von 1 BE	
Teil II:			
Wahlaufgabe: Textproduktion	von 12 BE	von 8 BE	von 5 BE
Äußere Form (lesbare Schrift, Rand, Absätze)			von 2 BE
	von 29 BE	von 12 BE	von 9 BE
Gesamtpunktzahl			von 50 BE

Allgemeine Arbeitshinweise

Für die Bearbeitung der Aufgaben stehen dir 180 Minuten zur Verfügung (Schüler:innen mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben erhalten eine zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten).

Aufgrund der Corona-Einschränkungen wird allen Schüler:innen außerdem eine zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten als kompensatorische Maßnahme gewährt.

Lies dir zunächst die Materialien, die sich am Ende der Arbeit befinden, und auch die Aufgabenstellungen genau durch. Teile dir die Bearbeitungszeit sinnvoll ein, damit du nicht in Zeitnot gerätst. Die Aufgaben sind unterschiedlich gewichtet. Achte also darauf, eine möglichst hohe Anzahl an Bewertungseinheiten (BE) zu erreichen.

Beachte: Bei einigen Aufgaben musst du zwei Elemente richtig lösen, um eine Bewertungseinheit zu bekommen.

Du darfst ein Wörterbuch geltender deutscher Rechtschreibung benutzen, hilfreich ist auch ein Textmarker.

Benutze keine eigenen Schreibblätter! Du erhältst Schreibblätter von deiner Lehrkraft. Beschrifte sie alle mit deinem Namen und nummeriere sie fortlaufend. Am Schluss musst du alle verwendeten Blätter abgeben.

Achte auf die Lesbarkeit deiner Antworten und denke an Absätze und Ränder. Mit einer angemessenen äußeren Form kannst du insgesamt 2 Bewertungseinheiten erreichen.

Alle Aufgaben in Teil I sind Pflichtaufgaben.

In Teil II soll eine der beiden Wahlaufgaben gewählt werden.

Schreibe die Antworten zu **Teil II** bitte auf die von der Lehrkraft ausgegebenen Schreibblätter. Für die Bearbeitung der anderen Aufgaben findest du Vorgaben auf den Aufgabenblättern.

Viel Erfolg!

Thema: Freundschaft und Liebe**Teil I: Textverständnis**

Lies den Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ (**M1**, Materialteil im Anhang) aufmerksam durch. **Bearbeite** danach die folgenden Aufgaben.

Aufgabe 1 – Textaussagen überprüfen

Überprüfe, ob die Aussagen aus dieser Tabelle mit den Informationen aus dem Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ (**M1**) übereinstimmen.

Kreuze an und belege deine Antworten mit Zeilenangaben.

Aussagen	Stimmt überein	Stimmt nicht überein	Zeile
Es ist ein ureigenes inneres menschliches Bedürfnis, enge Beziehungen zu anderen Menschen einzugehen.			
Die Liebe macht Menschen zu unpolitischen Individuen.			
Freundschaften sind erst durch die Erfindung von sozialen Netzwerken in eine neue räumliche Dimension getreten.			
Der Staat beabsichtigt, die Freundschaft auf eine ähnliche rechtliche Stufe wie die Ehe zu stellen.			

4 Richtige = 2 BE
 2 - 3 Richtige = 1 BE
 0 - 1 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung

 / 2 BE

Aufgabe 2 – Textabschnitte zusammenfassen

Der Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ (M1) lässt sich in fünf Abschnitte gliedern.

Fasse jeden Abschnitt in eigenen Worten und in 1-2 vollständigen Sätzen zusammen.

Abschnitt	Zusammenfassung
Z. 1-30	
Z. 31-48	
Z. 49-71	
Z. 72-84	
Z. 85-101	

5 Richtige = 4 BE
 4 Richtige = 3 BE
 2 - 3 Richtige = 2 BE
 1 Richtige = 1 BE
 0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung

___ / 4 BE

sprachliche Darstellung

___ / 1 BE

Aufgabe 3 – Satzaussagen erklären

Erkläre die unterstrichenen Satzaussagen aus dem Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ (M1) **in eigenen Worten** und **in 1-2 vollständigen Sätzen**.

Beispiel: „Und trotzdem steht er auf der Matte und sagt: Lass uns Angeln gehen! Und das kann ein Meer zu Tränen rühren.“ (Z. 9)

Gemeint ist: Man ist so gerührt, wenn ein Freund ohne Verpflichtung und aus freien Stücken etwas mit einem unternehmen möchte, dass man weinen könnte.

a) „Freundschaft, das ist eine Seele in zwei Körpern.“ (Z. 85)

Gemeint ist:

b) „Niemand ist eine Insel.“ (Z. 100)

Gemeint ist:

inhaltliche Darstellung

___ / 2 BE

sprachliche Darstellung

___ / 1 BE

Aufgabe 4 – Thema des Textes bestimmen

Bestimme und **kreuze an**, welche der Aussagen das Thema des Textes „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ (**M1**) am besten trifft.

- A: In dem Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ geht es um die Ursachen von Freundschaft.
- B: In dem Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ geht es darum, die historische und zeitgenössische Rolle von Freundschaften zu erforschen und zu vergleichen.
- C: In dem Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ geht es darum, die Bedeutung und Rolle von Freundschaftskonzepten für das einzelne Individuum und die Gesellschaft zu analysieren.
- D: In dem Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ geht es um den Unterschied zwischen Freundschaft und Liebe.

inhaltliche Darstellung

__ / 1 BE

Aufgabe 5 - Sätze analysieren

Das Komma als Gliederungszeichen grenzt innerhalb des Ganzsatzes bestimmte Wörter, Wortgruppen oder Teilsätze voneinander oder vom übrigen Text des Satzes ab.

Zu den Regeln der Kommasetzung gehören u. a. folgende Begriffe:

- A Aufzählung**
- B Apposition / Einschub**
- C Konditionalsatz**
- D Relativsatz**
- E Kausalsatz**
- F Ausruf, Anrede**
- G Trennung von wörtlicher Rede und Begleitsatz**

Begründe die Kommasetzung in Bezug auf den unterstrichenen Teil des Satzes. **Ordne** den vier Sätzen aus dem Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ (M1) **den passenden Begriff zu**, indem du den entsprechenden Buchstaben in die Tabelle einfügst:

Vorgegebener Satz	Kennbuchstabe
Freundschaften sind die einzigen menschlichen Beziehungsformen, <u>die ohne gesetzliche Regelungen auskommen</u> . (Z. 4-5)	
Weil ich eben wirklich verstehe: der macht das nur, <u>weil er möchte</u> . (Z. 9-10)	
Wir haben, <u>egal welchen Alters und unabhängig von der Zahl unserer Facebook-Kontakte</u> , zeit unseres Lebens nur zwei bis drei enge oder beste Freunde. (Z. 12-13)	
<u>Wenn Familienbeziehungen eher negativ erlebt werden</u> , kann das durch besonders gute und intensive Freundschaften ausgeglichen werden. (Z. 29-30)	

4 Richtige = 1 BE

inhaltliche Darstellung

 / 1 BE

Aufgabe 6 - Indirekte Rede formulieren

Setze folgende Sätze der wörtlichen Rede aus dem Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ (M1) in die indirekte Rede. **Verwende** den Konjunktiv bzw. die Ersatzform.

Beispiel:

„Freundschaft ist der Wunsch nach einer unverbindlichen und dennoch stabilen Bindung.“

(Z. 6-7)

Freundschaft sei der Wunsch nach einer unverbindlichen und dennoch stabilen Bindung.

a) „Dieser Freundschaftsbegriff wird ein bisschen durch die Social Networks verwässert.“

(Z. 53-54)

b) „Soziale Netzwerke haben Freundschaften räumlich und zeitlich entgrenzt.“

(Z. 59-60)

2 Richtige = 1 BE
0 - 1 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung

___ / 1 BE

Aufgabe 7 - Diagramme lesen

Lies das Diagramm „Was Freundschaften ausmacht“ (M2).

- a) **Triff** eine vergleichende Aussage des Diagrammes „Was Freundschaften ausmacht“
Formuliere deine Antwort in 1-2 vollständigen Sätzen.

inhaltliche Darstellung

___ / 1 BE

- b) **Erläutere** eine Parallele zwischen den Aussagen des Diagramms „Was Freundschaften ausmacht“ (M2) und dem Inhalt des Textes „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ (M1).

Formuliere deine Antwort **in eigenen Worten** und in 1-2 vollständigen Sätzen.

inhaltliche Darstellung

___ / 2 BE

sprachliche Darstellung

___ / 1 BE

Aufgabe 8 - Sprachliche Mittel erläutern**M3****Zwei Segel**

Das Gedicht ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle: Conrad Ferdinand Meyer: Sämtliche Werke in zwei Bänden. Band 2, München 1968, S. 102.

- 8a) Nenne** ein vom Autor im Gedicht „Zwei Segel“ (**M3**) verwendetes sprachliches Mittel. **Nenne** den Vers und **erläutere** die Wirkung des sprachlichen Mittels in **1-2 vollständigen Sätzen**.

Sprachliches Mittel	Vers	Wirkung

inhaltliche Darstellung ___ / 1 BE

- 8b) Erläutere** und **belege am Text**, welches Bild von Beziehung in dem Gedicht „Zwei Segel“ vermittelt wird.

inhaltliche Darstellung ___ / 2 BE

sprachliche Darstellung ___ / 1 BE

Teil II – Textproduktion

Lies den Text „Ein Gespräch zwischen Aristoteles und Epikur“ (M4).

Bearbeite dann **Wahlaufgabe 1** oder **Wahlaufgabe 2**.

M 4

Ein Gespräch zwischen Aristoteles und Epikur

Aristoteles (384–322 v. Chr.) und Epikur (341–271 v. Chr.) sind zwei Philosophen der Antike. Sie treffen sich zu einer Podiumsdiskussion über ihr jeweiliges Verständnis von Freundschaft.

Der Text ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle:

Eine Talkshow, frei nach Jean-Pierre Wils: Freundschaft. In: Ethik & Unterricht 1/1998, S. 2-6, gekürzt und geändert.

Wahlaufgabe 1 – Produktionsorientiertes Schreiben: **Einen Brief verfassen**

Aufgabe: Aristoteles ist nach dem Gespräch mit Epikur sehr aufgebracht und möchte seinen Standpunkt in einem Brief an ihn verdeutlichen.

Verfasse diesen Brief von Aristoteles an Epikur. Darin antwortest du Epikur auf seine letzte Frage aus dem Gespräch (**M4**) und schreibst ihm, was du aus der Perspektive von Aristoteles über die Bedeutung von Freundschaft denkst. Dabei wägst du verschiedene Aspekte von Freundschaft ab und beziehst auch die Ergebnisse aus den vorhergegangenen Aufgaben mit ein.

Zur Vorbereitung deines Textes kannst du die Tabelle als Schreibplan auf dieser Seite nutzen.

Dies wird nicht bewertet.

Achte auf eine angemessene Wortwahl. Schreibe mindestens 250 Wörter.

Perspektive von Aristoteles	
Schreibstil	
Darstellung der Situation	
Gefühle und Gedanken	
Befürchtungen und/oder Hoffnungen	
Schluss/Ausblick	

inhaltliche Darstellung

__ / 12 BE

sprachliche Darstellung

__ / 8 BE

Rechtschreibleistung

__ / 5 BE

Wahlaufgabe 2 – Argumentierendes Schreiben: **Eine Erörterung verfassen**

Aufgabe: Viele Freundschaftsforscher favorisieren den Freundschaftsbegriff von Aristoteles. **Erörtere**, welchen Freundschaftsbegriff du **in der heutigen Zeit** für den überzeugenderen hältst. **Nimm** dabei **Bezug** auf den Text „Ein Gespräch zwischen Aristoteles und Epikur“ (**M4**).
Überlege dir mindestens **zwei** begründete Argumente, die deine Position stützen, und **zwei**, die dieser widersprechen. Am Ende sollst du zu einer eigenen begründeten Entscheidung kommen. Berücksichtige für deine Arbeit geeignete Informationen aus den Materialien sowie auch die Ergebnisse aus den vorangegangenen Aufgaben.

Zur Vorbereitung deiner Erörterung kannst du die Tabelle auf der folgenden Seite nutzen. Dies wird nicht bewertet.

Beachte die Formkriterien einer Erörterung. Schreibe mindestens 250 Wörter.

Argumente, die für die Aktualität des Freundschaftsbegriffs von <u>Aristoteles</u> sprechen	Argumente, die für die Aktualität des Freundschaftsbegriffs von <u>Epikur</u> sprechen
Begründung/ Beispiel:	Begründung/ Beispiel:
Begründung/ Beispiel:	Begründung/ Beispiel:
Begründung/ Beispiel:	Begründung/ Beispiel:

inhaltliche Darstellung

__ / 12 BE

sprachliche Darstellung

__ / 8 BE

Rechtschreibleistung

__ / 5 BE

M1

Freundschaft in der modernen Gesellschaft

Der Text ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle: https://www.deutschlandfunkkultur.de/freundschaft-in-der-modernen-gesellschaft-eine-seele-in.976.de.html?dram:article_id=336537, (ges. 21.09.2020, gekürzt und geändert.).

M2

Die Grafik ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle: https://www.ifd-allensbach.de/fileadmin/studien/Jacobs_Freunde_fuers_Leben_2013.pdf

Zentrale Abschlussprüfung Sekundarstufe I

Erweitertes
Anforderungsniveau

2021

Deutsch (A)

**Hinweise und Lösungen
– für Lehrkräfte –**

Liebe Kolleg:innen,

Sie erhalten jeweils ein Paket mit dem Aufgabenset für die Schüler:innen zusammen mit diesen Hinweisen zum Erwartungshorizont und dem Bewertungsschlüssel. Ein Aufgabenset enthält jeweils die Aufgabenstellungen für die Schüler:innen und den dafür nötigen Text. Die Materialien entstammen folgenden Quellen:

M1	URL: https://www.deutschlandfunkkultur.de/freundschaft-in-der-modernen-gesellschaft-eine-seele-in.976.de.html?dram:article_id=336537 , (ges. 21.09.2020, gekürzt und geändert.)
M2	URL: https://www.ifd-allensbach.de/fileadmin/studien/Jacobs_Freunde_fuers_Leben_2013.pdf (ges.am 19.09.2020, gekürzt und geändert)
M3	Conrad Ferdinand Meyer: Sämtliche Werke in zwei Bänden. Band 2, München 1968, S. 102.
M4	Jean-Pierre Wils: Freundschaft. In: Ethik & Unterricht 1/1998, S. 2–6, gekürzt und geändert

Die Hinweise zum Erwartungshorizont und der Bewertungsschlüssel sind ausschließlich für die Hand der Lehrkraft bestimmt.

Die Bearbeitungszeit beträgt 180 Minuten. Schüler:innen mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben (LRS) können nach Beschluss der Prüfungskonferenz eine **zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten** erhalten (siehe S. 5). Dieser Nachteilsausgleich einer um 30 Minuten verlängerten Arbeitszeit kann auch **zugewanderten Schüler:innen** gewährt werden, die höchstens seit zwei Jahren vollständig am Regelunterricht teilnehmen.

Aufgrund der Corona-Einschränkungen wird allen Schüler:innen eine zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten als kompensatorische Maßnahme gewährt (vgl. Mitteilung 42/2021 der SKB).

Benötigte Hilfsmittel: Wörterbuch geltender deutscher Rechtschreibung, Textmarker, Schreibblätter und Lineal.

Allgemeine Bewertungshinweise

Alle Aufgaben in Teil I sind Pflichtaufgaben.

In Teil II soll eine der beiden Wahlaufgaben gewählt werden.

Es findet eine Gesamtbewertung der Prüfungsarbeit statt. Teilaufgaben werden nicht einzeln benotet, sondern nur bepunktet. Die Vergabe von halben Bewertungseinheiten ist nicht zulässig!

Die Bewertung der sprachlichen Darstellung erfolgt für jeden Teil getrennt:

- Teil I – maximal 4 BE
- Teil II – maximal 8 BE

Die Bewertung von Rechtschreibung / Interpunktion erfolgt für jeden Teil getrennt:

- Teil I – maximal 2 BE
- Teil II – maximal 5 BE

Die Bewertung der äußeren Form der Schüler:innentexte (maximal 2 BE) bezieht sich auf die gesamte Arbeit und wird getrennt ausgewiesen.

Da einige Aufgaben auf dem Vordruck bearbeitet werden, müssen Aufgaben- und Schreibblätter zusammen eingesammelt werden.

Spezifische Korrekturhinweise

- für den Bereich „sprachliche Darstellung“ gilt in Teil II:

	3 BE	2 BE	1 BE	0 BE
Gesamteindruck: gegliederter, kohärenter und präziser Text (Gedankenführung, logische Verknüpfungen)	/	Text ist zusammenhängend und flüssig zu lesen, der Gedankengang durchgehend nachvollziehbar	flüssiges Lesen ist teilweise beeinträchtigt, der Gedankengang jedoch noch weitgehend nachvollziehbar	flüssiges Lesen ist stark beeinträchtigt, inhaltlicher Zusammenhang häufiger nicht erkennbar
grammatikalische Korrektheit	bis auf wenige Ausnahmen korrekt	einfache Strukturen sind überwiegend korrekt, Fehler treten häufiger bei komplexeren Strukturen auf	viele Fehler auch in einfacheren Strukturen, Aussageabsicht ist dennoch erkennbar	Text sehr fehlerhaft, Verständlichkeit stark beeinträchtigt
Varianz in Syntax und Ausdruck	überwiegend komplexere Satzstrukturen bei differenziertem und der Textsorte angemessenem Ausdruck	überwiegend einfache Satzmuster bei gelegentlich differenziertem Ausdruck	teilweise fehlerhafte einfache Strukturen bei kaum differenziertem Ausdruck, die Verständlichkeit ist weitgehend gewährleistet	erhebliche Fehler in einfachen Strukturen, die die Verständlichkeit beeinträchtigen; Ausdruck reicht nicht aus, um die Aufgaben zu bewältigen

In Teil II können somit für den Bereich „sprachliche Darstellung“ maximal 8 BE vergeben werden.

- für den Bereich „Rechtschreibung/Interpunktion“ gilt in Teil I:

2 BE	1 BE	0 BE
<ul style="list-style-type: none"> - korrekt / weitgehend korrekt - Lesefluss wird nicht beeinträchtigt 	<ul style="list-style-type: none"> - fehlerhaft - Lesefluss wird gelegentlich beeinträchtigt 	<ul style="list-style-type: none"> - gravierende Fehler - Lesefluss und Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt

- für den Bereich „Rechtschreibung/Interpunktion“ gilt in Teil II:

5 BE „in hohem Maße korrekt“	4 BE „weitgehend korrekt“	3 BE „teilweise fehlerhaft, Textverständnis durchgehend gegeben“	2 BE „fehlerhaft, Textverständnis gelegentlich beeinträchtigt“	1 BE „erhebliche Fehler, Textverständnis häufiger beeinträchtigt“	0 BE „gravierende Fehler, Textverständnis erheblich beeinträchtigt“
<ul style="list-style-type: none"> - Orthografie und Interpunktion sind in hohem Maße korrekt - keine nennenswerten Fehler - Sicherheit auch in komplexeren lexikalischen und syntaktischen Strukturen 	<ul style="list-style-type: none"> - Orthografie und Interpunktion sind weitgehend korrekt: sehr wenige Fehler - Fehler beschränkt auf sehr wenige Phänomene - weitgehende Sicherheit auch in komplexeren Strukturen 	<ul style="list-style-type: none"> - Gelegentlich auftretende Orthografie- und Interpunktionsfehler - Fehler vor allem in komplexeren lexikalischen und syntaktischen Strukturen - Lesefluss und Verständlichkeit werden nicht beeinträchtigt 	<ul style="list-style-type: none"> - wiederholt auftretende Orthografie- und Interpunktionsfehler - Fehler nicht nur in komplexeren lexikalischen und syntaktischen Strukturen - Lesefluss wird teilweise beeinträchtigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Häufig auftretende Orthografie- und Interpunktionsfehler - Fehler auch gehäuft in einfacheren Strukturen - Lesefluss und Verständnis werden beeinträchtigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Orthografie und Interpunktion sind so fehlerhaft, dass Lesefluss und Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt werden. - Die Textmenge reicht nicht aus, um eine Bewertung vorzunehmen

Es gilt der Erlass zum Umgang mit der neuen Rechtschreibung.

- für den Bereich „äußere Form“ max. 2 BE
- leserliches Schriftbild 1 BE
 - Absätze, einhalten des Randes 1 BE

Wichtig!

Berücksichtigung von besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben

Für die Bewertung der Leistungen von Schüler:innen mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben gilt der LSR-Erlass in der Fassung vom 01.02.2010.

Der Erlass sieht vor, dass über Schüler:innen mit Lese-/ Rechtschreibschwierigkeiten zu Beginn der 10. Jahrgangsstufe ein Gutachten des zuständigen Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums (ReBUZ) vorliegt, das nicht älter als ein Jahr ist. Dieses enthält eine Empfehlung für das 10. Schuljahr und die ZAP.

Wird in dem Gutachten ein **Nachteilsausgleich** im Sinne des Erlasses 02/2010, 4.1 (Besondere Hilfen – Nachteilsausgleiche) empfohlen, erhält der/ die betroffene Schüler/in **eine zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten** und **gegebenenfalls ein vergrößertes Schriftbild**. Für diesen Fall enthalten die Prüfungsunterlagen eine Version mit höherem Schriftgrad (14p) als Kopiervorlage.

Wird in dem Gutachten **Notenschutz** im Sinne des Erlasses 02/2010, 4.2 (Abweichungen von Bestimmungen zur Leistungserhebung und Leistungsbewertung – Notenschutz) empfohlen, wird auf die Beurteilung der Rechtschreibleistung gänzlich verzichtet. **Die Gesamtpunktzahl des Schülers/ der Schülerin wird dann unabhängig von seiner/ ihrer Rechtschreibleistung um die 7 BE für den Bereich Rechtschreibung reduziert und die dann verbleibende maximale Punktzahl (43 BE) für die Berechnung der Prüfungsnote als 100% gesetzt.**

Enthält das Gutachten darüber hinaus einen Hinweis auf symptomatisch graphomotorische Schwierigkeiten (nicht formklares oder unleserliches Schriftbild), so erhält der Schüler/ die Schülerin für die äußere Form eine pädagogisch angemessene Bewertung für das Schriftbild.

Hinweis zur Korrektur der LRS-Prüfung

Bei einigen Aufgaben ist eine Verifizierung durch Zeilenangaben notwendig. Bitte beachten Sie die veränderte Zeilennummerierung, die sich durch das vergrößerte Schriftbild in dieser Fassung ergibt, bei der Korrektur der Aufgaben.

Auswertungsbogen

Auf Wunsch einiger Schulen haben wir an das Ende dieser Hinweise für Lehrkräfte einen Auswertungsbogen angehängt, in den zur Vorbereitung auf die internetgestützte Dateneingabe alle Prüfungsergebnisse eingetragen werden können. Sie können diesen Auswertungsbogen auch über das ZAP-Internetportal unter dem Menüpunkt „Auswertungsbögen“ herunterladen oder ausdrucken.



Bei eventuellen Nachfragen steht Ihnen die folgende Kollegin am Prüfungstag telefonisch zur Verfügung:

Frau -, Tel.: 0421 - 361 -

E-Mail: -

Erwartungshorizont

Vorbemerkung

Dieser Erwartungshorizont ist von Lehrkräften für Lehrer:innen verfasst. Daher müssen in den Prüfungsarbeiten auch nicht alle im Erwartungshorizont enthaltenen Antworten bzw. Fachtermini enthalten sein, um die entsprechende Punktzahl zu erreichen.

Andere richtige Antworten von Schüler:innen, die hier nicht explizit aufgeführt sind, sollen selbstverständlich ebenso berücksichtigt werden.

Thema: Freundschaft und Liebe

Teil I: Textverständnis

Lies den Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ (**M1**, Materialteil im Anhang) aufmerksam durch. **Bearbeite** danach die folgenden Aufgaben.

Aufgabe 1 – Textaussagen überprüfen

Überprüfe, ob die Aussagen aus dieser Tabelle mit den Informationen aus dem Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ (**M1**) übereinstimmen.

Kreuze an und belege deine Antworten mit Zeilenangaben.

Aussagen	Stimmt überein	Stimmt nicht überein	Zeile
Es ist ein ureigenes inneres menschliches Bedürfnis, enge Beziehungen zu anderen Menschen einzugehen.	X		Z. 11
Die Liebe macht Menschen zu unpolitischen Individuen.	X		Z. 46-48
Freundschaften sind erst durch die Erfindung von sozialen Netzwerken in eine neue räumliche Dimension getreten.		X	Z. 62-64
Der Staat beabsichtigt, die Freundschaft auf eine ähnliche rechtliche Stufe wie die Ehe zu stellen.		X	Z. 80-81

4 Richtige = 2 BE
 2 - 3 Richtige = 1 BE
 0 - 1 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung

___ / 2 BE

Aufgabe 2 – Textabschnitte zusammenfassen

Der Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ (M1) lässt sich in fünf Abschnitte gliedern.

Fasse jeden Abschnitt in eigenen Worten und **in 1-2 vollständigen Sätzen** zusammen.

Abschnitt	Zusammenfassung
Z. 1-30	<i>Der Begriff der Freundschaft wird eingeführt. Menschen hätten ein starkes emotionales Bedürfnis nach echter Zwischenmenschlichkeit ohne gesetzliche Verträge in Form von Freundschaften, die als wesentlicher Faktor für Lebensqualität und Selbstwertgefühl benannt werden.</i>
Z. 31-48	<i>Liebe und Freundschaft werden in einem historischen Abriss mit Blick auf ihre wechselnde Bedeutung und ihre Wirksamkeit in Staat und Gesellschaft verglichen. Heute scheine die Liebe als gesellschaftspolitisches Instrument genutzt zu werden und rangiere in ihrem Wert weit höher als die Freundschaft.</i>
Z. 49-71	<i>Das Internet bringe 2004 soziale Netzwerke hervor und eröffne eine neue Dimension von sogenannten Online-Freundschaften, die in ihrer Qualität im Vergleich zu „real-life - Freundschaften“ unterschiedlich bewertet werden.</i>
Z. 72-84	<i>Die Umdeutung der Freundschaft zur Pflicht. Freundschaft würde zur Übernahme der Verantwortung für das eigene Leben und zu einem Modell, nach welchem Freunde gemäß ihrer Nützlichkeit ausgesucht und eingestuft würden.</i>
Z. 85-101	<i>Freunde könnten zu Handlungs- und Haltungsvorbildern werden und können sich unter Umständen äußerlich wie innerlich immer ähnlicher werden. Menschen lebten als soziale Wesen immer in Netzwerken, wenngleich noch unklar sei, wie sich die Netzwerke der Zukunft entwickeln werden.</i>

- 5 Richtige = 4 BE
- 4 Richtige = 3 BE
- 2 - 3 Richtige = 2 BE
- 1 Richtige = 1 BE
- 0 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung	___ / 4 BE
sprachliche Darstellung	___ / 1 BE

	1 BE	0 BE
grammatikalische Korrektheit / Ausdruck	erlaubt flüssiges Lesen; der Gedankengang ist gut nachvollziehbar	beeinträchtigt flüssiges Lesen stark; inhaltlicher Zusammenhang häufiger nicht erkennbar

Aufgabe 3 – Satzaussagen erklären

Erkläre die unterstrichenen Satzaussagen aus dem Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ (**M1**) **in eigenen Worten** und **in 1-2 vollständigen Sätzen**.

Beispiel: „Und trotzdem steht er auf der Matte und sagt: Lass uns Angeln gehen! Und das kann ein Meer zu Tränen rühren.“ (Z. 9)

Gemeint ist: Man ist so gerührt, wenn ein Freund ohne Verpflichtung und aus freien Stücken etwas mit einem unternehmen möchte, dass man weinen könnte.

a) „Freundschaft, das ist eine Seele in zwei Körpern.“ (Z. 85)

Gemeint ist:

Menschen können so innige Freundschaften zueinander haben, dass sie das Gefühl haben genauso oder sehr ähnlich zu denken und zu fühlen.

b) „Niemand ist eine Insel.“ (Z. 100)

Gemeint ist:

Menschen sind soziale Wesen und werden immer in Netzwerken mit anderen zusammenleben.

inhaltliche Darstellung

___ / 2 BE

sprachliche Darstellung

___ / 1 BE

	1 BE	0 BE
grammatikalische Korrektheit / Ausdruck	erlaubt flüssiges Lesen; der Gedankengang ist gut nachvollziehbar	beeinträchtigt flüssiges Lesen stark; inhaltlicher Zusammenhang häufiger nicht erkennbar

Aufgabe 4 – Thema des Textes bestimmen

Bestimme und **kreuze an**, welche der Aussagen das Thema des Textes „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ (**M1**) am besten trifft.

- A: In dem Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ geht es um die Ursachen von Freundschaft.
- B: In dem Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ geht es darum, die historische und zeitgenössische Rolle von Freundschaften zu erforschen und zu vergleichen.
- C: In dem Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ geht es darum, die Bedeutung und Rolle von Freundschaftskonzepten für das einzelne Individuum und die Gesellschaft zu analysieren.
- D: In dem Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ geht es um den Unterschied zwischen Freundschaft und Liebe.

inhaltliche Darstellung

__ / 1 BE

Aufgabe 5 – Sätze analysieren

Das Komma als Gliederungszeichen grenzt innerhalb des Ganzsatzes bestimmte Wörter, Wortgruppen oder Teilsätze voneinander oder vom übrigen Text des Satzes ab.

Zu den Regeln der Kommasetzung gehören u. a. folgende Begriffe:

- A Aufzählung**
- B Apposition / Einschub**
- C Konditionalsatz**
- D Relativsatz**
- E Kausalsatz**
- F Ausruf, Anrede**
- G Trennung von wörtlicher Rede und Begleitsatz**

Begründe die Kommasetzung in Bezug auf den unterstrichenen Teil des Satzes. **Ordne** den vier Sätzen aus dem Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ (M1) **den passenden Begriff zu**, indem du den entsprechenden Buchstaben in die Tabelle einfügst:

Vorgegebener Satz	Kennbuchstabe
Freundschaften sind die einzigen menschlichen Beziehungsformen, <u>die ohne gesetzliche Regelungen auskommen</u> . (Z. 4-5)	D
Weil ich eben wirklich verstehe: der macht das nur, <u>weil er möchte</u> . (Z. 9-10)	E
Wir haben, <u>egal welchen Alters und unabhängig von der Zahl unserer Facebook-Kontakte</u> , zeit unseres Lebens nur zwei bis drei enge oder beste Freunde. (Z. 12-13)	B
<u>Wenn Familienbeziehungen eher negativ erlebt werden</u> , kann das durch besonders gute und intensive Freundschaften ausgeglichen werden. (Z. 29-30)	C

4 Richtige = 1 BE

inhaltliche Darstellung

__ / 1 BE

Aufgabe 6 - Indirekte Rede formulieren

Setze folgende Sätze der wörtlichen Rede aus dem Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ (M1) in die indirekte Rede. **Verwende** den Konjunktiv bzw. die Ersatzform.

Beispiel:

„Freundschaft ist der Wunsch nach einer unverbindlichen und dennoch stabilen Bindung.“

(Z. 6-7)

Freundschaft sei der Wunsch nach einer unverbindlichen und dennoch stabilen Bindung.

a) „Dieser Freundschaftsbegriff wird ein bisschen durch die Social Networks verwässert.“

(Z. 53-54)

Der Freundschaftsbegriff werde ein bisschen durch die Social Networks verwässert.

b) „Soziale Netzwerke haben Freundschaften räumlich und zeitlich entgrenzt.“

(Z. 59-60)

Soziale Netzwerke hätten Freundschaften räumlich und zeitlich entgrenzt.

2 Richtige = 1 BE
0 - 1 Richtige = 0 BE

inhaltliche Darstellung

___ / 1 BE

Aufgabe 7 - Diagramme lesen

Lies das Diagramm „Was Freundschaften ausmacht“ (M2).

- a) **Triff** eine vergleichende Aussage des Diagrammes „Was Freundschaften ausmacht“
Formuliere deine Antwort in **1-2 vollständigen Sätzen**.

Mögliche Antwort:

Während die zuverlässige Unterstützung von Freunden, wenn man Hilfe braucht, fast 90% der Befragten ganz besonders wichtig ist, ist der regelmäßige Kontakt nur noch für 40% der Befragten ganz besonders wichtig; nichts desto trotz ist dieser Kontakt aber für weitere 45 % auch noch wichtig.

inhaltliche Darstellung

__ / 1 BE

- b) **Erläutere** eine Parallele zwischen den Aussagen des Diagramms „Was Freundschaften ausmacht“ (M2) und dem Inhalt des Textes „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ (M1).

Formuliere deine Antwort in **eigenen Worten** und in **1-2 vollständigen Sätzen**.

Mögliche Antwort:

Eine Parallele zwischen dem Text „Freundschaft in der modernen Gesellschaft“ und dem Diagramm „Was Freundschaft ausmacht“ besteht darin, dass die Bedeutsamkeit der Ähnlichkeit unter Freunden unterstrichen wird: Im Diagramm finden es insgesamt fast 90 % der Befragten wichtig, im Gleichklang mit Freunden zu liegen, während dies im Sachtext unter anderen durch das Zitat von Aristoteles unterstrichen wird: Freundschaft ist eine Seele in zwei Körpern.

inhaltliche Darstellung

__ / 2 BE

sprachliche Darstellung

__ / 1 BE

	1 BE	0 BE
grammatikalische Korrektheit / Ausdruck	erlaubt flüssiges Lesen; der Gedankengang ist gut nachvollziehbar	beeinträchtigt flüssiges Lesen stark; inhaltlicher Zusammenhang häufiger nicht erkennbar

Aufgabe 8 - Sprachliche Mittel erläutern

M3

Zwei Segel

Der Text ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle: Conrad Ferdinand Meyer: Sämtliche Werke in zwei Bänden. Band 2, München 1968, S. 102.

- 8a) Nenne** ein vom Autor im Gedicht „Zwei Segel“ (**M3**) verwendetes sprachliches Mittel. **Nenne** den Vers und **erläutere** die Wirkung des sprachlichen Mittels in **1-2 vollständigen Sätzen**.

Beispiele:

Sprachliches Mittel	Vers	Wirkung
Metapher: Zwei Segel	1	<i>Die beiden Segel wirken wie eine funktionierende Beziehung zwischen zwei Menschen.</i>
Personifikation: wird auch das Empfinden Des anderen (Segel) erregt.	7-8	<i>Die Verbundenheit und der Gleichklang der Liebenden werden betont: Bewegt sich das eine, bewegt sich auch das andere Segel. Übertragen auf Menschen bedeutet dies, dass die beiden sehr harmonisch aufeinander reagieren.</i>

inhaltliche Darstellung

 / 1 BE

- 8b) Erläutere** und **belege am Text**, welches Bild von Beziehung in dem Gedicht „Zwei Segel“ vermittelt wird.

Conrad Ferdinand Meyer vertritt hier eine romantische Auffassung von Liebe: Die Partner fühlen bei guten und weniger guten Gefühlen miteinander mit (2.Strophe). In der dritten Strophe wird dieses Mitfühlen noch gesteigert. Die Partner machen das, was der Andere gerade verlangt (Vers 9-10). Hierin kann der Idealtypus von einer Liebe zwischen zwei Menschen gesehen werden. Man fühlt nicht nur unmittelbar jedes Gefühl des Gegenübers mit, sondern ist auch dazu bereit, sich den Wünschen des Geliebten oder der Geliebten anzupassen (Vers 11-12). Es ist auch denkbar, dass die zwei Segel als zwei Freunde gedeutet werden, die eine enge, symbiotische Freundschaft zueinander pflegen.

inhaltliche Darstellung

 / 2 BE

sprachliche Darstellung

 / 1 BE

	1 BE	0 BE
grammatikalische Korrektheit / Ausdruck	erlaubt flüssiges Lesen; der Gedankengang ist gut nachvollziehbar	beeinträchtigt flüssiges Lesen stark; inhaltlicher Zusammenhang häufiger nicht erkennbar

Teil II – Textproduktion

Lies den Text „Ein Gespräch zwischen Aristoteles und Epikur“ (M4).

Bearbeite dann **Wahlaufgabe 1** oder **Wahlaufgabe 2**.

M 4

Ein Gespräch zwischen Aristoteles und Epikur

Aristoteles (384–322 v. Chr.) und Epikur (341–271 v. Chr.) sind zwei Philosophen der Antike. Sie treffen sich zu einer Podiumsdiskussion über ihr jeweiliges Verständnis von Freundschaft.

Der Text ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle:

Eine Talkshow, frei nach Jean-Pierre Wils: Freundschaft. In: Ethik & Unterricht 1/1998, S. 2–6, gekürzt und geändert.

Wahlaufgabe 1 – Produktionsorientiertes Schreiben: **Einen Brief verfassen**

Aufgabe: Aristoteles ist nach dem Gespräch mit Epikur sehr aufgebracht und möchte seinen Standpunkt in einem Brief an ihn verdeutlichen.

Verfasse diesen Brief von Aristoteles an Epikur. Darin antwortest du Epikur auf seine letzte Frage aus dem Gespräch (**M4**) und schreibst ihm, was du aus der Perspektive von Aristoteles über die Bedeutung von Freundschaft denkst. Dabei wägst du verschiedene Aspekte von Freundschaft ab und beziehst auch die Ergebnisse aus den vorhergegangenen Aufgaben mit ein.

Zur Vorbereitung deines Textes kannst du die Tabelle als Schreibplan auf dieser Seite nutzen.

Dies wird nicht bewertet.

Bewertung der inhaltlichen Darstellung:

- äußere Briefform: Anrede, Grußformel, Datum, Unterschrift (1 BE)
- Briefcharakter (Ich-Form; Präsens; Adressatenbezug) bleibt gewahrt (1 BE)
- Anlass des Briefs (1 BE)
- Darstellung der Sichtweise Aristoteles' (2 BE)
- Gedanken und Gefühle/ Befürchtungen und Hoffnungen (4 BE)
- Eingehen auf die Perspektive Epikurs (2 BE)
- Zusammenhang zum Textauszug wird dargestellt (1 BE)

inhaltliche Darstellung	___ / 12 BE
sprachliche Darstellung	___ / 8 BE
Rechtschreibleistung	___ / 5 BE

Wahlaufgabe 2 – Argumentierendes Schreiben: **Eine Erörterung verfassen**

Aufgabe: Viele Freundschaftsforscher favorisieren den Freundschaftsbegriff von Aristoteles. **Erörtere**, welchen Freundschaftsbegriff du **in der heutigen Zeit** für den überzeugenderen hältst. **Nimm** dabei **Bezug** auf den Text „Ein Gespräch zwischen Aristoteles und Epikur“ (M4).
Überlege dir mindestens **zwei** begründete Argumente, die deine Position stützen, und **zwei**, die dieser widersprechen. Am Ende sollst du zu einer eigenen begründeten Entscheidung kommen. Berücksichtige für deine Arbeit geeignete Informationen aus den Materialien sowie auch die Ergebnisse aus den vorangegangenen Aufgaben.

Zur Vorbereitung deiner Erörterung kannst du die Tabelle auf der folgenden Seite nutzen.
Dies wird nicht bewertet.

Beachte die Formkriterien einer Erörterung. Schreibe mindestens 250 Wörter.

Argumente, die für die Aktualität des Freundschaftsbegriffs von <u>Aristoteles</u> sprechen	Argumente, die für die Aktualität des Freundschaftsbegriffs von <u>Epikur</u> sprechen
<p><i>Die Zuverlässigkeit unter Freunden ist auch heute noch wichtig – man strebt danach, sich zu unterstützen und so Gutes zu tun.</i></p> <p>Begründung/ Beispiel: <i>Dies nennt nicht nur Aristoteles, sondern wird auch durch den ersten Punkt des Diagramms (M2) bestätigt.</i></p>	<p><i>Viele Menschen haben heute viele Freunde, mit denen sie Spaß haben wollen.</i></p> <p>Begründung/ Beispiel: <i>Es gibt Menschen mit bis zu 800 Freunden auf Facebook (vgl. M1)</i></p>
<p><i>Menschen brauchen wenige gute Freunde; wir sind soziale Wesen, können aber enge Bindungen nicht mit beliebig vielen Menschen eingehen.</i></p> <p>Begründung/ Beispiel: <i>Viele Forscher unterstreichen dies; gute, echte Freundschaften können sogar problematische Familienbeziehungen kompensieren (vgl. M1). Empirisch belegt ist, dass Menschen meist nur zwei bis drei enge Freundschaften pflegen.</i></p>	<p><i>Wenn ich viele Freunde habe, habe ich die Möglichkeit unterschiedliche Facetten meines Charakters zu entfalten und kann das Leben genießen.</i></p> <p>Begründung / Beispiel: <i>Menschen und Beziehungen sind sehr unterschiedlich; nicht jeder kann mir alles geben.</i></p>

Bewertung der inhaltlichen Darstellung:

- für eine Einleitung: Benennung und Erläuterung des Themas (2 BE)
- für 2 überzeugende Pro-Argumente mit Begründung und Beispiel (4 BE)
- für 2 überzeugende Contra-Argumente mit Begründung und Beispiel (4 BE)
- für einen Schluss: Ergebnis und Darlegung der eigenen Position (2 BE)

inhaltliche Darstellung

___ / 12 BE

sprachliche Darstellung

___ / 8 BE

Rechtschreibleistung

___ / 5 BE

M1

Freundschaft in der modernen Gesellschaft

Der Text ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle: https://www.deutschlandfunkkultur.de/freundschaft-in-der-modernen-gesellschaft-eine-seele-in.976.de.html?dram:article_id=336537, (ges. 21.09.2020, gekürzt und geändert.).

M2

Die Grafik ist urheberrechtlich geschützt und unter folgendem Link zu finden:

Quelle: https://www.ifd-allensbach.de/fileadmin/studien/Jacobs_Freunde_fuers_Leben_2013.pdf

Bewertung

Für die Bewertung der Teilaufgaben 1 – 8 in Teil I und der Wahlaufgaben in Teil II wurde ein Erwartungshorizont definiert.

Aufgabenbereiche	BE	
Aufgabe 1: Textaussagen überprüfen	2 BE	inhaltliche Darstellung/ Textverständnis
Aufgabe 2: Textabschnitte zusammenfassen	4 BE	
Aufgabe 3: Satzaussagen erklären	2 BE	
Aufgabe 4: Thema des Textes bestimmen	1 BE	
Aufgabe 5: Sätze analysieren	1 BE	
Aufgabe 6: Indirekte Rede formulieren	1 BE	
Aufgabe 7: Diagramme lesen	3 BE	
Aufgabe 8: sprachliche Mittel erläutern	3 BE	
Teil II: Textproduktion – Wahlaufgabe	12 BE	29 BE
Aufgaben 2, 3, 7, 8	4 BE	sprachliche Darstellung
Teil II	8 BE	12 BE
Rechtschreibung und Interpunktion	Teil I: 2 BE Teil: II 5 BE	Rechtschreibung/ Interpunktion
Äußere Form (lesbare Schrift, Rand, Absätze)	2 BE	Äußere Form
		9 BE
Gesamtpunktzahl		50 BE

Insgesamt sind 50 Bewertungseinheiten zu erreichen.

Note:	1	2	3	4	5	6
BE:	50 - 43	42 - 35	34 - 28	27 - 20	19 - 10	9 - 0
= Prozent	100 - 86	84 - 70	68 - 56	54 - 40	38 - 20	18 - 0